Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Band: 16 (1830)

Vereinsnachrichten: Zürich

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

s'attache à indiquer les moyens les plus à la portée de tous les agriculteurs.

Mr. *Fraisse* lit une notice sur les recherches dont s'occupe Mr. de Guimps relativement à la tombe qui existe dans les marais d'Yverdon.

Mr. *Fraisse* lit une note sur les pièces de monnaies des anciens évêques de Lausanne des XI. et XIII. siècles, trouvées près de Lausanne en mars 1830.

Mr. le Prof. *Chavannes* présente le mémoire de Mr. Emanuel Ricou, consul suisse ä Pernambouco, sur l'agriculture du Brésil. Ce mémoire, du plus haut intérêt pour les Suisses, a pour but d'éclairer et de prévenir les émigrations fréquentes que font les agriculteurs suisses pour ce pays.

Mr. le Prof. *Gilliéron* fait voir des échantillons d'une bonne tourbe nouvellement exploitée à St. Sulpice et qui présente la singularité d'être dans un terrain en pente.

Mr. *Pichard* ayant attiré l'attention sur l'économie du combustible, la Société a décidé de prendre cet objet en considération et de s'occuper des diverses questions qui s'y rapportent.

X. Zürich.

Summarische Uebersicht von den Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Zürich vom Juli 1829 bis Ende Juni 1830.

Die Zahl der Mitglieder ist gegenwärtig 123. Die Zahl der Sitzungen des Vereins in diesem Jahre war 34, und die wissenschaftlichen Verhandlungen befaßten, nach den Fächern geordnet, folgende Gegenstände:

Physik. Eine Uebersicht der Entdeckungen der neuesten Zeit in dieser Wissenschaft fing Hr. Professor von Escher an zu geben. Er begleitet dieselbe mit den nöthigen erläuternden Bemerkungen. Die geographische Länge und die verschiedenen Methoden, dieselbe für einen Punkt zu finden, setzte Herr Hofrath Horner auseinander. Ebenderselbe beleuchtete die Ursachen von dem Einfrieren der Kolben in Feuerspritzen zur

Winterzeit, und verschiedene vorgeschlagene Mittel, sie zu verhüten oder zu heben. Ein der allgemeinen schweizerischen naturforschenden Gesellschaft von Hrn. Pfarrer Berchtold auf dem St. Bernhard vorgetragener Aufsatz, über die Vorzüglichkeit dieses Berges zu Barometer-Beobachtungen, wurde ebenfalls vorgelesen.

Chemie. Hr. M. D. Finsler handelte die Produkte ab, welche aus der gegenseitigen Einwirkung von Alkohol und Schwefelsäure, in verschiedenen Verhältnissen zusammengemischt, hervorgehen, und trägt die verschiedenen, zur Erklärung aufgestellten Theorien vor.

Mineralogie und Geognosie. Hr. Kantonsapotheker Irminger setzte seine gedrängten Uebersichten der mineralogischen und chemischen Verhältnisse verschiedener Minerale fort, und handelte in diesem Jahre von dem Titan, Uran, Tantal, Cerium, Wolfram, Kobalt, Mangan. Eine genaue geognostische Beschreibung der basaltischen Hügel im Werrathale, im Churfürstenthum Hessen, des Meißners und der blauen Kuppe, lieferte Hr. Arnold Escher von der Linth, und gründete auf die beobachteten Thatsachen die Theorie über ihre Entstehung.

Botanik. Hr. Wydler, gegenwärtig als Botaniker in Petersburg angestellt, trug einen Aufsatz über die Bedeutung oder das Wesen der verschiedenen Pflanzenorgane vor, hauptsächlich nach den Untersuchungen französischer und deutscher Naturforscher über den innern Bau der Pflanzen.

Zoologie. Die Naturgeschichte des Storchs machte den Gegenstand des hauptsächlich zur Belehrung der Jugend bestimmten und von der Gesellschaft alljährlich ausgegebenen Neujahrstücks aus, und der Verfasser derselben, Hr. Oberrichter Schinz, las den Aufsatz der Gesellschaft vor. Ebenderselbe verglich die Säugethiere und Vögel des Nordens von Europa und Amerika mit einander, indem er bei der letzteren Classe ausführlicher verweilt.

Landwirthschaft. Herr Dr. Köchlin beantwortete die Frage, ob Vermehrung der Pferdezucht im Kanton Zürich möglich und vortheilhaft sei, und setzte die Mittel auseinander, durch welche dieß am besten erreicht werden könne. Auf ähnliche Weise handelt ein Aufsatz der gemeinnützigen Gesellschaft des Oberamtes Knonau von der Vermehrung der Schweinzucht,

besonders in diesem Theile des Kantons, und eben so ein zweiter der gleichen Gesellschaft von dem Kornbau, in Beziehung auf dieses Oberamt.

Medizin. Eine ausführliche Arbeit über die pathologischen und therapeutischen Verhältnisse des Stotterns mit vorzugsweiser Berücksichtigung der neuen Heilmethode, welche bis dahin als Geheimmittel großes Aufsehen erregt hat, trug Hr. M. D. Rud. Schultheß vor. Ueber das Alpdrücken, besonders die Pathologie desselben, handelte Hr. D. Locher-Balber. Den Fall von Abgang von Würmern aus der Harnblase eines Frauenzimmers, welchen Hr. Dr. Zink, von Lausanne, voriges Jahr der schweiz. naturforschenden Gesellschaft vorgelesen hatte, theilte Hr. Dr. Ruegg in Uebersetzung nebst einigen Zusätzen mit. Hr. Dr. Kottmann, von Solothurn, schickte der Gesellschaft eine Arbeit über die nachtheiligen Wirkungen des Branntweins auf den menschlichen Körper und über einige deßwegen wünschbare Beschränkungen der Bereitung desselben ein. Ebenderselbe beschrieb einen Krankheitsfall von Ileus, in welchem die aufsteigende Douche die besten Dienste geleistet hatte. Die jährlichen Berichte über die Anwendung der Schwefelräucherungen im Zürcherischen Hospitale gegen Krätze, Tinea u. s. f., so wie über die im dortigen Irrenhause behandelten Irren, gab, wie gewohnt, Hr. Kantonsapotheker Irminger. Mit den Versuchen des englischen Arztes Broughton über die Wirkung verschiedener Gasarten, namentlich des Sauerstoffgases, auf die thierische Oekonomie machte Hr. Prof. v. Escher bekannt. Hr. Dr. Köchlin hielt einen ausführlichen Vortrag über die Nothwendigkeit einer Reform des Apothekerwesens im Kanton Zürich.

Reisebeschreibung. Die Fortsetzung seiner Reise aus dem Schächenthale um die Windgelle in das Maderanerthal, von da durch die Bündnerlucke, nach Disentis über den Gotthard nach Airolo, aus dem Bedrettothale nach Realp hinüber, beschrieb Hr. Stadtrath Hirzel-Escher, so wie eine spätere kurze Wanderung in die Umgebung des Glärnisch, des Klön- und Weggi-Thales. Ebenderselbe hebt aus einer Reisebeschreibung von 1748 einige Stellen aus, welche den damaligen Zustand der Bergwerke im Kanton Uri betreffen. Hr. Oberrichter Schinz theilte der Gesellschaft die Notizen, welche er auf seiner letztjährigen Reise nach München hauptsächlich in wissenschaft-

licher Beziehung gesammelt hatte, mit. Hr. M. D. Schrämli handelt sowohl theoretisch als praktisch von den Reliefen, und legt eine gelungene Probe einer Reliefkarte von einem Theile der Schweiz vor.

Biographie. Hr. J. J. Horner las den ersten Theil einer Arbeit vor, in welcher er nebst einer kurzen Darstellung der Lebensumstände des berühmten Astronomen Herschel, die mannigfaltigen Entdeckungen aufzählte und beleuchtete, welche die Wissenschaft diesem ausgezeichneten Manne verdankt. Die Nekrologe von den Hrn. Professor Meckel in Bern und M. D. U. J. Schürer in Solothurn, wurden ebenfalls vorgelesen.

Mannigfaltige Vorweisungen und Versuche dienten, wo es nöthig war, zu näherer Erläuterung und Versinnlichung der Vorträge.